

# Der Umwelttag wartet mit einer breiten Palette auf

23 Stände auf dem Schrankenplatz und in der Markthalle machen auf Möglichkeiten zum Klimaschutz aufmerksam

**Neuburg (kpf)** „Es ist ganz wichtig, einem möglichst breiten Publikum den Umweltgedanken näher zu bringen“, findet Neuburgs Oberbürgermeister Bernhard Gmeuling. Gelegenheit dazu besteht bald. Am Sonntag, 12. Juli, findet von 10 bis 17 Uhr in der Markthalle und auf dem Schrankenplatz der Neuburger Umwelttag mit 23 Ständen und interessanten Ausstellern statt. Organisator ist die Stadt Neuburg mit Birgit Bayer-Kroneisl von der Stabsstelle Umwelt und Agenda 21 an der Spitze. Gestern wurde die Veranstaltung im Rathaus vor-

gestellt. Exemplarisch waren ein paar der Aktiven mit dabei. So haben die zwölfjährige Asaria Gerich und ihre 13-jährige Schwester Tiara ein Mücksenspray entwickelt, das auf Tomatenduft basiert – und wie sie in mehreren Selbstversuchen getestet haben, auch wirkt. Johannes Schlee hat die Haltbarkeit und Witterungsbeständigkeit von Holz untersucht. Der Versuch läuft seit Jahren. Schlee und die Gerich-Schwester sind übrigens Schüler des Descartes-Gymnasiums und Teilnehmer bei „Jugend forscht“.

Der Gartenbauverein Neu-

burg, vertreten durch Anna Mirtl und Uwe Silbernagl will mehr Natur in die Stadt holen. Mit einem bunten Strauß hübscher Wiesenblumen zeigen sie, was damit gemeint ist. Nicht zuletzt sei den Bienen damit gedient, und billiger als das dauergemähte Einheitsgrün sei es auch, erklärte Silbernagl.

In Richtung Müll vermeiden, Ressourcen und Geldbeutel schonen geht das Reparaturcafé, für das Elektrofachmann Werner Fuhr und die beiden FOS-Schüler Stefan Fürst und Sabine Lajos stehen. Die Umwelttage sind die Initialzündung, später soll das

Reparaturcafé alternierend in der Markthalle und im Bürgerhaus am Schwalbanger stattfinden. Dort könnte man mit fachlicher Hilfe selbst versuchen, seinen kaputten Föhn oder andere Gerätschaften zu reparieren. Wer es sich ansehen will, hat am Umwelttag und am 21. Juli ab 18 Uhr im Bürgerhaus am Schwalbanger sowie am 26. September von 14 bis 17 Uhr in der Markthalle Gelegenheit. Ansprechpartner ist Birgit Bayer-Kroneisl im Rathaus.

Außerdem wird es am Umwelttag einen kostenlosen Fahrradcheck, eine Second-

Hand-Modenschau, Probefahrten mit einem Elektroauto und Mitmachaktionen für Kinder geben.

Die großen Themenbereiche sind Klimaschutz im Haus, klimafreundlich mobil, Klimaschutz in der Freizeit, Wiederverwenden statt Wegwerfen, Klimaschutz für Kinder, Naturräume und Artenvielfalt sowie Regional, Bio und Fairtrade.

Nicht zuletzt wird um 10.30 Uhr nach der Eröffnung des Umwelttages auch der Neuburger Umweltpreis durch Oberbürgermeister Bernhard

Gmeuling verliehen.